

# Services für eine souveräne digitale Praxis



## 1. Einheitliche Datenbasis & Projektstruktur

Standards für Datenhaltung, eindeutige IDs, Projektkonfigurator und strukturierte Gebäudedokumentation über die CDE



## 2. Effiziente Zusammenarbeit & selbstbestimmtes Datenteilen

Sicheres Teilen von Projektdaten und Gebäudedokumentationen mit Bauherr:innen und Projektbeteiligten. Eine mögliche Anbindung an digitale Bauantragsprozesse beschleunigt Verfahren und erleichtert Referenznachweise für VgV-Bewerbungen.



## 3. Intelligente Auswertungen & Benchmarks

KI-gestützte Referenzmodelle und Kennwerte auf Basis echter Projekte für fundierte Entscheidungen ab Projektstart



## 4. Netzwerk & Unterstützung

Büro-Profile, Partnersuchen, einfache Projektkooperation und kollegiale Unterstützung rund um digitale Themen

# Die Rolle der Architektenkammern

Die Architektenkammern haben die ARKO auf Wunsch ihrer Mitglieder angestoßen – und in Überzeugung, dass die Architektur- und Planungsbranche eine gemeinsame Lösung für die digitalen Herausforderungen der Zeit braucht. In ihrer Funktion als berufspolitische Vertreterinnen der Architektenschaft setzen sich die Kammern dafür ein, dass die dynamische digitale Entwicklung die Vielfalt und Qualität der Baukultur nicht gefährdet und die Unabhängigkeit der mittelständischen Büros dauerhaft gesichert bleibt.

Die ARKO bietet dafür einen geschützten digitalen Raum, in dem Architekturschaffende souverän mit ihren Daten arbeiten können. Die ARKO bleibt neutral und richtet den Fokus auf das, was zählt: die bestmögliche Lösung für jedes Projekt.

Als gemeinsames Vorhaben von Mitgliedern und Kammern lebt die ARKO von einer starken Gemeinschaft. Die Beteiligung soll für alle zugänglich sein und die Servicekosten sind so gestaltet, dass sie besonders die mittelständisch geprägte Struktur des Berufsstands unterstützen. Jede Beteiligung schafft ein Stück Zukunft: für die Büros, für die Planungskultur, für die gesamte Branche.

**In der ARKO gehen wir den Wandel nicht einfach mit. Wir gestalten ihn selbst und behalten die Oberhand über Daten, Standards und Werkzeuge der Architektur. Gemeinsam. In der ARKO.**



Weitere Informationen zur ARKO, dem geplanten Start und den Chancen auf Mitgliedschaft: [www.akh.de/arko](http://www.akh.de/arko)

Die ARKO-Arbeitsgruppe besteht aus sechs Länderarchitektenkammern:



GEMEINSAM  
IM DIGITALEN  
ARKO-ÖKOSYSTEM  
FÜR QUALITÄT  
UND BAUKULTUR

Bildquelle: KI-generiert

## Architekturschaffende unter Druck

**Steigende Anforderungen, komplexe Regeln, steigende IT-Lizenzkosten und proprietäre Plattform-Software erschweren den Arbeitsalltag.** Digitale Planungsangebote wie KI-Tools oder „Architecture as a Service“ erhöhen den Wettbewerbsdruck und das Risiko, Planungswissen über Cloudlösungen unwissentlich zu verlieren, steigt.

Zugleich binden die Koordination von Fachplanenden und Bauausführenden sowie vermehrtes digitales Projektmanagement viele Ressourcen und erhöhen Haftungsrisiken. Die eigentliche Planung kommt zu kurz.



## Die Antwort auf digitale Abhängigkeiten: ARKO

Hier setzt die Architekturkooperative (ARKO) an. Als berufsständische Genossenschaft in Gründung stärkt sie die digitale Selbstbestimmung und Wettbewerbsfähigkeit von Architekturbüros. Dafür entwickelt sie einheitliche Datenstrukturen, gemeinsame Standards und eine sichere digitale Infrastruktur, die die Effizienz, Produktivität und Sicherheit für jedes an der ARKO mitwirkende Büro erhöht – im Projekt, zwischen Projekten, über alle Schnittstellen hinweg.

Im Zentrum steht eine unabhängige treuhänderische Datenplattform mit der Möglichkeit, Räume je Projekt und Büro anzulegen (CDE) – ein digitales Ökosystem von Architekturschaffenden für Architekturschaffende. Sie schützt das bürospezifische Know-how und schafft klare Strukturen. Sie bildet ein verlässliches Fundament für moderne Planung und leistet einen Beitrag zur Vernetzung der Planenden.

### Damit ermöglicht die ARKO:

- transparente, konsistente **Projektinformationen**.
- Schutz vor unkontrollierter **Datennutzung und KI-Risiken**.
- effizientere Abläufe mit **weniger Reibungsverlusten**.
- eine starke, gemeinsame Grundlage für **modernes, nachhaltiges Planen**.